Informationen Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef

L1: Jes 62,1-5 ; L2: 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-11

16. Januar 2022

Durch das Evangelium hat Gott uns berufen zur Herrlichkeit Jesu Christi, unseres Herrn.

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats Januar:

Leitsatz des Monats:

Offenheit: Wir schaffen und fördern Beziehungen, engagieren uns für eine intensive Vernetzung und Zusammenarbeit in den Stadtteilen und heißen Menschen, die neu zu uns kommen, willkommen.

Die Gottesdienste

	St. Josef-Kirche	St. Marien-Kirche
Samstag	17.30 Uhr	18.45 Uhr
Sonntag	08.30 Uhr 11.00 Uhr Katharinenkloster 09.00 Uhr	09.45 Uhr
Montag	09.00 Uhr	
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		09.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr	

Kollekte:

■☐ für die Afrika-Mission

Prediger

am Wochenende 15./16. Januar ist Pfr. Jan Magunski

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus
☐ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

Die Bücherei

☐ im Marienheim in Sprakel öffnet wieder am Sonntag, 16. Januar. Geöffnet ist jeden Sonntag von 10.30 – 12.30 Uhr unter der 2G-Regel.

16. Januar 2022

Team Fairer Handel

■ Fair gehandelte Waren werden wieder angeboten am Samstag zwischen 10 – 12 Uhr im Pfarrzentrum.

Das Konzert

■☐ zum Neuen Jahr für Orgel und Trompete am Sonntag, 16. Januar, muss coronabedingt leider ausfallen.

Afrikatag am 16. Januar

■☐ Mit der Kollekte am Afrikatag setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit den jungen Frauen, die dem Vorbild der Ordensschwestern folgen und die Frohe Botschaft in die Tat umsetzen. Eine gute Ausbildung ist eine der wirksamsten Formen der Hilfe. Schwesterngemeinschaften, die über keine internationalen Beziehungen verfügen, fällt es jedoch oft schwer, die Ausbildung ihres Nachwuchses zu finanzieren. Die Zuwendungen aus der Sammlung am Afrikatag helfen ihnen dabei. Die Kollekte trägt so nachhaltig zur Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung bei.

Sternsinger

■☐ Die diesjährige ökumenische Sternsinger-Aktion erbrachte nach der offiziellen Zählung allein der Bar-Spenden in Sprakel den Betrag von **2.494,60 €.** In Kinderhaus haben die Sternsinger den Betrag von **10.180,04 €** gesammelt. In diesem Betrag sind noch nicht die Überweisungen enthalten, die auf dem Kirchenkonto eingegangen sind. Allen Spenderinnen und Spendern, allen, die die Aktion auf jede erdenkliche Weise unterstützt haben und insbesondere den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern sei ein großes DANKESCHÖN gesagt. Sehr herzlich bedankt sich die Gemeinde auch bei den Sternsingerteams, die trotz aller Unwägbarkeiten und Umplanungen nicht den Mut und den Überblick verloren haben.

Krippenausstellung

■☐ Die Krippenausstellung im Heimatmuseum ist bis zum 30. Januar 2022 sonntags von 15 - 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei !

„Ein Pfund mehr“

■☐ Am Wochenende (22./23. Januar) werden wieder in den Gottesdiensten unserer Pfarrgemeinde St. Marien und St. Josef und in der evangelischen Markuskirche haltbare Grundlebensmittel eingesammelt. Wir möchten Sie bitten, auf das Haltbarkeitsdatum zu achten. Körbe stehen zu allen Gottesdiensten dafür in den Kirchen bereit.

16. Januar 2022

Das Pfarrbüro

☐ St. Marien in Sprakel ist geschlossen vom 17. – 28.1.2022
Das Pfarrbüro St. Josef ist in dieser Zeit nur vormittags von 9 – 12 Uhr geöffnet, am Nachmittag geschlossen.

Taizé-Gebet

Messe Sprickmannplatz

Aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen hat das Seelsorgeteam überlegt, die Messe am Sprickmannplatz in den kommenden Wochen zunächst wieder auszusetzen. Da es in dem recht kleinen Raum, in dem wir als Gemeinde zu Gast sind, fast unmöglich ist, Abstände richtig einzuhalten, haben wir uns - schweren Herzens - zum gegenseitigen Schutz entschlossen, die Omikron-Welle erst einmal abzuwarten. Immer öfter hört man mittlerweile von Impfdurchbrüchen selbst bei Geboosterten; auch wenn die Verläufe bei den meisten nicht so schwer sind, wollen wir niemanden einer unnötigen Gefahr aussetzen: Anders als in der Kirche sind unsere Schutzmöglichkeiten (was etwa den Abstand und das Lüften angeht, aber auch im Blick auf den Umgang mit "zusätzlichen" Gästen, die verfrüht zur Tafel kommen und sich dann mit nicht korrekt sitzenden Masken im Begegnungszentrum aufwärmen) zu beschränkt, um die Messfeiern unter diesen Bedingungen zu verantworten. Auf ein gesundes Wiedersehen im Frühling (dann vielleicht zunächst wieder auf dem Sprickmannplatz, wir werden sehen...)!

Was mich trauig macht…

Ich weiß nicht, wie oft wir die kleine Regenbogenfahne in den vergangenen drei Wochen vom Boden der Josefskrippe aufheben oder ganz ersetzen mussten, weil sie „plötzlich“ verschwunden war. An Zufälle mag ich dabei eigentlich nicht mehr glauben.
Umso trauriger macht es mich, dass diese Flagge, die eigentlich ein Zeichen von Gleichberechtigung und gegenseitiger Toleranz sein soll, nicht bei allen auf Toleranz gestoßen ist. Das schmerzt mich insbesondere für die Jugendlichen, die die Krippe aufgebaut und überlegt hatten, dem Engel die bunte Fahne (nicht nur im Rückblick auf die vielfältigen Aktionen für Toleranz im Mai 2021) in die Hand zu drücken – auch in Erinnerung an den Regenbogen, den Gott nach der großen Sintflut als Bundeszeichen in die Wolken gesetzt hat: Seine Himmel und Erde verbindende Liebe sollte allen Menschen gelten, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, aber auch von Herkunft, Status oder Weltanschauung. An der Krippe im Stall von Betlehem waren demnach Hirten und Könige, Große und Kleine, Männer und Frauen gleichermaßen willkommen – und damit sicher auch Hetero- und Homosexuelle oder Transgender. (JM)

Das Sechs-Wochen-/ 1. Jahresamt

■ feiern wir am Samstag, 15. Januar, um 17.30 Uhr in der St. Josef-Kirche für Katharina Tholen und Wilma Eller

☐ am Sonntag, 16. Januar, um 9.45 Uhr in der St. Marien-Kirche für Albert Ahmann

■ am Samstag, 22. Januar, um 17.30 Uhr in der St. Josef-Kirche für Heinrich Strewick

Infoblatt der kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef,
Kristiansandstr. 70, 48159 Münster, Tel. 21 40 00,
Außenstelle-Sprakel, Marienstr. 12,48159 Münster, Tel. 21 64 44
www.st-marien-und-st-josef.de